**Gokler Ohr**

**April/Mai 2023**

**64. Ausgabe**

**www.gokels.de**

# DRK Ortsverband wird leider aufgelöst

Bei der Jahreshauptversammlung unseres DRK Ortsverbandes am 16.2.23 beschloss die Versammlung unseren Ortsverband aufzulösen. Sylvia Engel und Julia Bluhm bedauern sehr, dass trotz verzweifelter Suche keine Nachfolger für den 1. Vorsitz, die Stellvertreterung, die Kassen – sowohl als auch die Schriftführung gefunden werden konnten. Ein besonderer Dank an dieser Stelle gilt Marlene Landele und Heide Berensdorf, die immer tatkräftig unterstützt hatten und natürlich allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen. Schön, dass der Spielenachmittag weiterhin stattfinden kann.

## Berichtigung des Artikels „Licht-an-Fest“

In der letzten Ausgabe hatte sich im Artikel über das Licht-an-Fest ein Fehler eingeschlichen: Jacob Ruge als 1. Vorsitzender der Kyffhäuser hatte die Anwesenden begrüßt.

Das Fest wird ja von den Kyffhäusern und der Feuerwehr durchgeführt. Die Feuerwehr stellte den Tannenbaum auf, bereitete den Grillplatz und den Windschutz vor und die Jugendfeuerwehr hatte ganz engagiert den Stand mit Kakau- und Crepesverkauf gestaltet.

# Ist schon wieder bald Kommunalwahl? Ja,am 14.5.

Deshalb lud die Wählergemeinschaft Gokels  am 31.01.zu einer 2. Versammlung ins Gemeindehaus ein. Und ich war echt erstaunt, dass sich dieses Mal sogar 51 Gokler versammelt hatten. So viele waren noch nie da! Und vor allen Dingen auch einige junge Leute…

Zunächst wurde in einer offenen  Wahl der Vorstand der Wählergemeinschaft Gokels gewählt:

Timo Nibbe bleibt 1. Vorsitzender und Monika Hökstra 2. Vorsitzende, als neuer Schriftführer wird Jan-Henrik Holm bestellt.  Anschließend wurden die Kandidaten für die anstehende  Kommunalwahl am 14.05. gewählt. Nachdem sich sehr wahrscheinlich neben der Wählergemeinschaft Gokels keine 2. Wählergemeinschaft, keine Partei oder Privatperson für den Gemeinderat aufstellen lässt, steht mit dieser Wahl voraussichtlich  gleichzeitig der Gemeinderat fest. Monika Hökstra, Volker Jahn und Carsten Fischer werden nach der Kommunalwahl im Mai nicht mehr zur Verfügung stehen.

Hier die Wahlergebnisse (Stichwahl gab es keine):

Philip Messerschmidt:  47 Stimmen

| | |
|---|---|
| Monika Schnoor: | 46 Stimmen (Vorsitz Finanzausschuss) |
| Bente Roloff: | 44 Stimmen (35 Jahre alt, hier in Gokels aufgewachsen ) |
| Heiko Hadenfeldt | 43 Stimmen (Bürgermeister) |
| Timo Nibbe | 42 Stimmen (Vorsitz Bauausschuss) |
| Jan-Henrik Holm | 39 Stimmen |
| Michael Raap | 31 Stimmen |
| Peter Carstensen | 28 Stimmen (hier aufgewachsen, verheiratet, 1 Tochter, Kfz- Meister in Meldorf) |
| Bjarne Feldhusen | 26 Stimmen (19 Jahre alt, Sohn unseres Bäckers, Lehrling bei Claas, Schenefeld) |

Nachdem sich bei Peter Carstensen nach dieser Versammlung nicht vorhersehbare berufliche Veränderungen ergaben, wird er bei der Kommunalwahl doch nicht zur Verfügung stehen.  Arne Ehlers (selbständig im Bereich Steuer – und Unternehmensberatung, seit 23 Jahren mit seiner Lebensgefährtin und den beiden Kindern hier in Gokels) rückt nach.

Natürlich darf ein abschließender  Ausblick für die kommenden Aufgaben in unserer Gemeinde nicht fehlen: Im Kindergarten wird die nächsten Jahre nach dem Kindergartengesetz ein Umbau notwendig sein. Und die Feuerwehr braucht ein anderes Gebäude für das  Feuerwehrgerätehaus.

# Endlich wieder Kultur in Gokels

Mit den ganzen Coronabeschränkungen die letzten Jahre mussten so viele Kulturveranstaltungen leider ausfallen. Und die Menschen sehnten sich so richtig danach….Z.B. endlich mal wieder ins Theater gehen zu können und so richtig laut los zu lachen.

So war unser Gemeindezentrum auch rappelvoll, als die Theatergruppe Oldenswort bei uns zu Gast war und ihr plattdeutsches Stück „Oh Heinz wat´n Hoot“ zum Besten gab:

Susanne, Bauerstochter aus dem Dorf, kommt ganz verzweifelt in die Dorfkneipe rein und hofft dort ihren Vater Heinz zu finden, der die ganze Nacht nicht heimkam. Der betritt kurze Zeit später die Bühne, völlig verkatert mit Heu auf der Jacke, und weiß überhaupt nicht mehr, wo er war.

Das ist jetzt aber wirklich spannend: woher hat er das Dorfwappen, dass nun auf seiner Brust eintätowiert ist? Das fällt gleich auf, nachdem er kein Hemd unter seinem Sakko trägt .Alle wollen es wissen- er selbst auch! Und wo nur ist sein Hut abgeblieben?

Aber das Rätsel kann leider nicht sofort gelöst werden: „Die Scheune brennt, die Scheune brennt!“

Ja, und zwar die von Bauer Heinz. Nach der ganzen Aufregung mit dem Feuer löschen, mysteriösem Tattoo und offensichtlich gestohlenem Hut, tritt auch ziemlich schnell eine Versicherungsvertreterin von „Ex und Hop“ in Erscheinung. Die stiftet nur noch mehr Verwirrung – denn leider ist keine Police auffindbar und auch kein Versicherungsvorgang im PC bei Ex und Hop.

Nach einigen Missverständnissen und Wirrungen stellt sich raus, dass es keine Brandstiftung war, sondern ein Schaden in der Elektroleitung und der Hut sich als Pfand bis zur Bezahlung beim neu zugezogenen Tattoomeister befindet. Nach einer witzigen Diskussion, ob das Dorfwappen auf der Brust nun Kunst oder Körperschändung im Rauschzustand ist, einigt man sich darauf, sich einfach wieder zu versöhnen und sich mit dem künftigem Brautpaar zu freuen: Susanne und der Tattoomeister.

Ein herzliches Dankeschön für dieses herrliche Stück an die Theatergruppe Oldenswort und unserem Orgateam für die Durchführung dieser Veranstaltung. Wer Lust hat auch Theater zu spielen, meldet sich bitte bei der Theatergruppe Oldenwort. Gerade junge Mädchen werden gesucht, um das Ensemble zu ergänzen.

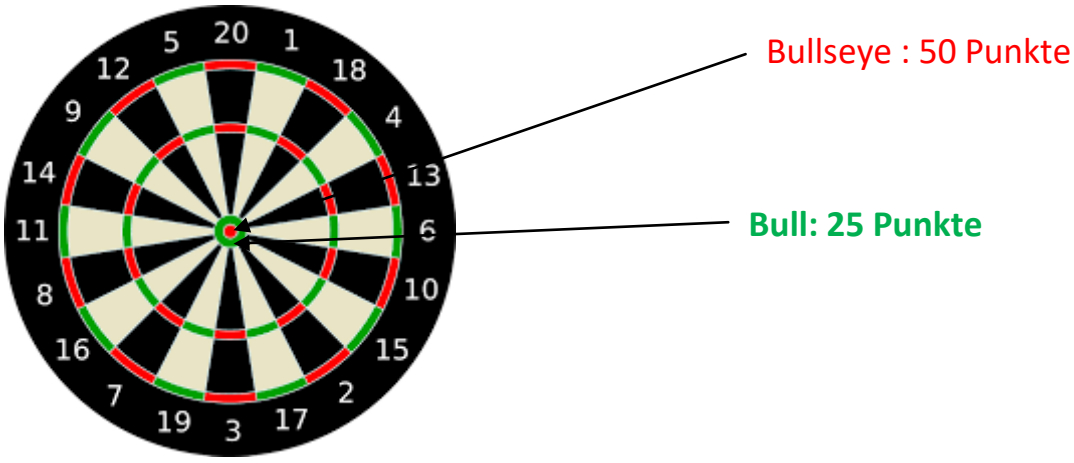
# Übung macht den Meister

dachte ich mir, als ich neulich bei der **Dartgruppe der Kyffhäuser** zu Besuch war und alle Pfeile verschossen hatte. Ich nehme solche Dinge mit Humor. Hauptsache ausprobiert!

Und das es direkt bei uns in Gokels eine Dartgruppe gibt, finde ich einfach toll!!! 12 Leute gehören mittlerweile dazu und der Kreis wird immer größer. Aber nicht nur Gokler kommen hierher, um zu darten. Auch einige bekannte Gesichter aus Lütjenwestedt sind beispielsweise mit dabei.

**Jeden letzten Freitag im Monat ist um 19.30 Uhr Treffpunkt im Gemeindezentrum**. Wer Lust hat mitzumachen oder einfach mal in den Dartsport rein schnuppern möchte, schaut einfach vorbei. Die Atmosphäre ist so etwas von entspannt und fröhlich. Man kann so herrlich abschalten.

An dem Abend als ich da war, wurde 301 gespielt. Alle Punkte zählen, und wer exakt 0 hat, der hat gewonnen.




Ein weiteres beliebtes Spiel ist „ Tannenbaum“: Man fängt bei eins an und trifft nach und nach alle Ringe. Und zum Schluss die Mitte. International unter den Weltmeistern sind ja wenig Frauen. Aber bei einem lustigen Spiel hier „Männer gegen Frauen „ hatten die Frauen gewonnen. Woran man sieht wie stark die Gokler Frauen sind…

Es finden auch regelmäßig Turniere statt. Das nächste ist im 2. Quartal vor den Sommerferien. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Wer Fragen hat, kann gerne Jacob Ruge anrufen (Tel. 04872 – 2506). **Mitglieder und Neumitglieder - alle sind herzlich willkommen!!**

# Osterspiele und Osterfeuer auf dem Blümelhof

organisiert vom Vorstand der Reitgemeinschaft Holsteinhof e.V.

Mit viel Spaß und Sonne, einer tollen Resonanz bei Groß und Klein , startete auf dem Blümelhof ein Zahlensuchspiel. Über den ganzen Hof wurden Fragen verteilt. Es gab eine Menge künstlerischer Darbietungen und sportlichen Aktionen. In Teams wurden die Aufgaben bewältigt.

Alle waren mit Feuereifer dabei. Eltern und Kinder rannten mit glühenden Gesichtern über Weiden, den Reitplatz, quer durch die Halle und über die Paddocks. Jedes Team wollte Erster sein.

Kaffee, Softgetränke und Kuchen durften nicht fehlen. Mütter haben ordentlich gebacken.

Ausgearbeitet wurde das Spiel von Kristina Turm. Jeder fand das Spiel megaklasse!!

Auf diesem Weg ein großes „Danke“. Um 18 Uhr wurde das Osterfeuer angezündet und mit Getränken, Bratwurst und Brötchen ließen wir das wunderschöne Wetter und Fest ausklingen. Ich danke auch unserem Vorstand . Ihr seit Klasse!!

**Simone Blümel**

**1. Vorsitzende der Reitergemeinschaft Holsteinhof e.V.**

# Wat ik di noch vertelln wull

Wat ik di noch vertelln wull

**von Helga Blümel**

In uns Dörp, genau bi uns gegenöver, stünn een Wohnblock mit söss Mietparteien. Ünner rechts in Hochparterre wohn Tante Tiete. In ganzen Ort wär se bekannt. Tante Tiete harr immer eene Kittelschört an, Latschen und Kneestrümp. Wir harrn jo alle keene Ohnung, de goden Soken müssen doch schont warrn. Bi son Gespräch kunn se richtig giftig warrn.

Nun wär in kenen vun de Blocks son Versammlungsruum mit Köök. Eene Fründin von mi und ik harrn nun de Idee, de Senioren mol to beschäftigen bie speel oder basteln. Vun de Gemeinde kriegen wi de Genehmigung. Wi verdeln Zettel. Aber Kinners, mit son Andrag harrn wi nich rek. Die Bude wär full.De hebbt snötert, Kaffee drunken und wulln gar ni mehr no Huus.

Wie harrn uns nu besproken und dröpen uns nun jeden Mittwoch mit Mittageeten.Tante Tiete wär immer de erste. Een Dag  gäv dat Gulasch. Tante Tiete harr sik een Platz an´t Fenster utsöch. Die Schöttel mit Gulasch wär immer widerreicht.Nun kem de twete Schöttel…

Tante Tietehau op´n Disch und schimp:“De kümt sofort no mi . Immer wenn de Schöttel bi mi ankümt, is dar blos noch Soß bin, dat ganze Fleesch is rut.“Na ja , is jo Tante Tiete.

To Weihnachten segg ik to mien Son:“TanteTiete is jo ganz alleen. Wi bring ehr een lütten , geschmückten Dannboom röver und een bunten Teller. In´t Schummern trocken wi los und klingeln. Tante Tiete  stünn in een niee Kleederschört schon in de Döör.“Frohe Weihnachten Tante Tiete“. Se kiek vun een ton annern , nehm den bunten Teller in Windeseile an sik und segg:“Dat Ding (de lütte Boom) kannst beholen.De mok blots Schiet.“ Batz , wärde Döör to. Na ja, harr mien Sön eben ok een Dannboom in sin Stuuv.

Een paar Monat später stünn ik an mien Finster und kiek ganz verwunnert de ganzen ölleren Damen in Gänsemarsch mit Blomenstruß klingeln bi Tante Tiete. Fief Minuten später kem se alle wedder rut. Allerdings ohne Blomen. Toletzt  Tante Tiete mit een groden Korv, marschiern alle üm de Eck. Nächsten Dag dröp ik eene von unsere

Senioren.“Ik frag wat wär denn gestern los?““Ach,segg se. „Du meenst bi Tante Tiete?“ Dat wär een Ding.Se harr Geburtstag und wi wärrn all ton Kaffee inlodt. Wi klingeln. Se stünn mit eeen groten Korv schon vör er Döör.Se nehm uns de Blomen und lütten Geschenke af, brög de in ere Wohnung, nehm den Korv und segg:“So,Gerda.Wi got nun in diene Wohnung.Miene is to lütt. Mi is dat all to feel Opwand. Verdattert leepen wi achterran.

In Gerda´s Wohnung ankomen, pack se ut.Alle Tassen und Teller in Zeitungspapier.Schließlich den selbstgebackenen Koken. Wi kregen glieks Order:“Eet man nich ganz up. Den häv ik morgen noch een Stück.“ „Mehr kreg man ok gör ni rünner. Sonst harr man eene Stofflung.“Lütten Sekt, wi von uns erhofft, gäv dat nich.“Davun got de Gehirnzellen kaputt.“, segg Tante Tiete und murmel (aber doch recht hörbar):“Bi manche mark ik dat schon.“ „So“, segg Tante Tiete:“Nun wasch wi alle aff. Ik will noch Fernseh kieken.“Tassen, Teller, und den stöbigen Koken (dröch wie de Sahara) wedder in Zeitungspapier, stolzier Tante Tiete mit de Worte:“Häst du fein makt, Gerda.“, na Huus.

Se wär eben ut de Döör, güng dat Geschnatter und Pöbeln los. Mit eeenmal stell Gerda dree Buddeln Sekt op den Disch.Schlagortig änner sik de Stimmung. Keener dach an de zerstörten Gehirnzellen. Alle protesten sik to.De Obend wär so fröhlich.“ Wi schön dat Tante Tiete Geburtstag harr.“ Prost, Tante Tiete!

**Einsendeschluss für das nächste Gokler Ohr ist der 30.06.**

## Anzeigen sind kostenlos!!!

**Die Redakteurin: Christiane Berthold,** Neue Siedlung 9, Tel.: 942211

071170eching@gmail.com

## Termine

| | |
|---|---|
| 14.05.2023 | Kommunalwahl |
| 01.06.2023 | 1. Gemeindevertreter Sitzung (konstituierende Sitzung) |
| 10.06.2023 | Amtsfeuerwehrfest in Oldenbüttel |

Die Taxi-Bons gibt es an jedem geraden Samstag zwischen
**10**:00 und 12:00
beim Bürgermeister in der Bundesstraße 54.

### Die nächsten Termine sind am:

| | |
|---|---|
| 06.05.2023 | 24.06.2023 |
| 20.05.2023 | 08.07.2023 |
| 10.06.2023 | 22.07.2023 |

# Fahrbücherei

| **Am Kindergarten:** | **Bundesstr. 49, Parkplatz** |
|---|---|
| 23.05. 12.20 – 12.35 Uhr | 25.05. 14.35 – 15.05 Uhr |
| 13.06. 12.20 – 12.35 Uhr | 15.06. 14.35 – 15.05 Uhr |
| 04.07. 12.20 – 12.35 Uhr | 06.07. 14.35 – 15.05 Uhr |
| 15.08. 12.20 – 12.35 Uhr | 17.08. 14.35 – 15.05 Uhr |

# KITZRETTUNG SUCHT LÄUFER

Im Mai / Juni ist es wieder soweit -
der erste Grasschnitt kommt!

Wir suchen Freiwillige, die mit uns oder
den Drohnenteams die Kitze
vor dem Mähtot retten.

Bei Interesse bitte bei den Jägern aus
Ohrsee oder Gokels melden

Rike Voß 01573 3090734
Volker Jahn 0174 9100668
Philip Messerschmidt 0171 3418012